

musik bewegt
mouvement musical
movimento musicale
moviment musical



SMR CSM

Schweizer Musikrat SMR
Conseil Suisse de la Musique CSM
Consiglio Svizzero della Musica CSM
Cusseg! Svizzer da la Musica CSM

Schweizer Musikrat SMR
Haus der Musik
Gönhardweg 32
CH - 5000 Aarau

Telefon +41 (0)62 822 94 23
Telefax +41 (0)62 822 94 07
info@musikrat.ch
www.musikrat.ch • www.miz.ch

Volksinitiative «Jugend + Musik» kurz vor der Lancierung

Am 15. Januar 2007 trafen sich 20 Vertreter von 13 SMR Mitgliedsverbänden (die sogenannte Arbeitsgruppe) um über das weitere Vorgehen für die Lancierung der Initiative «Jugend + Musik» zu beraten. Verabschiedet wurden der Businessplan mit Budget sowie das Kommunikationskonzept. Es gilt jetzt, den beteiligten Verbänden, welche sich alle auch mit musikpädagogischen Fragen und Anliegen der Musikalischen Bildung auseinandersetzen, die nötigen Argumente bereitzustellen, um ihre Mitglieder zur finanziellen Unterstützung und aktiven Mithilfe beim Sammeln der Unterschriften zu motivieren. Das nachstehende Kurzarargumentarium soll in verständlicher Art und Weise erste Informationen vermitteln. Die Projektgruppe, welche sich um operative Aspekte kümmert, trifft sich in diesen Wochen unter anderem auch mit einem Staatsrechtler zur Ausarbeitung des definitiven Initiativtextes sowie Vertretern der Bundeskanzlei zum Vorprüfungsverfahren. Eine nächste Sitzung mit Vertretern der interessierten Verbände findet am 1. März 2007 in Zürich statt.

Ziel der Initiative

Ziel der Initiative ist die Verankerung der Musikalischen Bildung in der Verfassung. Damit die Volksinitiative zustande kommt, braucht es 100 000 beglaubigte Unterschriften.

Inhalt der Initiative

- Die Musikalische Bildung muss im obligatorischen Bereich auf allen Schulstufen mit der gleichen Qualität und Ernsthaftigkeit unterrichtet werden wie Mathematik, Sprachen, Naturwissenschaften und Sport.
- Das Anrecht auf Musikalische Bildung muss auch im ausserschulischen Bereich gewährleistet sein.
- Im Rahmen der Begabtenförderung setzt der Bund Akzente.
- Der Initiativtext wird zurzeit unter Beizug eines Verfassungsrechtlers ausgearbeitet.

Warum es eine Initiative braucht

Die PISA-Studie hat eine neue Bildungsdiskussion in der Schweiz entfacht. In diese Diskussion haben sich auch die Musikinstitutionen mit den bereits bekannten Argumenten eingebracht: Musik macht intelligent und fördert die soziale Kompetenz junger Menschen. Besonders das aktive Musizieren spielt dabei eine entscheidende Rolle. Da die Musik nicht den angemessenen und nötigen Stellenwert in der Bildungslandschaft hat, braucht es eine Verfassungsinitiative, um diese Forderung umzusetzen.

Trägerschaft und operative Umsetzung

Der Schweizer Musikrat (SMR) bildet zusammen mit seinen Mitgliedsverbänden die Trägerschaft der Initi-

ative. Das Haus der Musik ist das operative Zentrum für die Initiative. Neben dem für die Dauer der Lancierung fest angestellten Sekretariatsteam ist eine Arbeitsgruppe aus Mitgliedern der Verbände für die operative Umsetzung zuständig.

Initiativkomitee

Das Initiativkomitee mit Nationalratspräsidentin Christine Egerszegi

Initiative populaire «jeunesse + musique»

But de l'initiative

Le but de l'initiative est d'inscrire l'éducation musicale dans la constitution. Pour qu'elle aboutisse, il faut récolter 100 000 signatures authentifiées.

Teneur de l'initiative

Pendant la scolarité obligatoire, l'éducation musicale doit être enseignée à tous les degrés avec la même qualité et le même sérieux que les mathématiques, les langues, les sciences naturelles et le sport. Le droit à l'éducation musicale doit aussi être garanti dans le domaine extrascolaire.

La Confédération mettra en outre l'accent sur la promotion des jeunes talents. Le texte de l'initiative est actuellement peaufiné avec le concours d'un constitutionnaliste.

Une initiative, pourquoi ?

L'enquête PISA a relancé la discussion sur l'éducation en Suisse. Les institutions musicales s'y sont mêlées en rappelant les arguments déjà connus: la musique rend intelligent et développe les compétences sociales

als Präsidentin zeichnet verantwortlich für die Initiative und ist berechtigt, die Initiative bei Vorliegen eines adäquaten Gegenvorschlags, zurückzuziehen.

Das Komitee setzt sich aus 13 Personen aller politischen Parteien sowie aus 14 Personen aus der aktiven Musikszene, aus den mittragenden Verbänden und der Kultur zusammen.

des jeunes ; les activités musicales jouent un rôle décisif. Or, comme la musique n'a pas le rang qui lui convient dans le paysage éducatif, il faut une initiative constitutionnelle pour mettre en œuvre cette revendication.

Responsables de la mise en œuvre

Le Conseil Suisse de la Musique (CSM) et ses associations membres forment l'assise de l'initiative, la Maison de la musique en est le centre opérationnel. A part une équipe engagée au secrétariat pour la durée du lancement, un groupe de travail composé de membres des associations se charge de la mise en œuvre opérationnelle.

Comité des initiants

Présidé par Mme Christine Egerszegi, présidente du Conseil national, le comité des initiants est responsable de l'initiative, qu'il est autorisé à retirer en cas de contre-projet valable. Il se compose de treize représentants de tous les partis politiques et de quatorze personnes issues des milieux

Patronatskomitee

Personen aus Politik, Kultur, Wirtschaft und Verbände bilden ein breit abgestütztes Patronatskomitee. Seine Mitglieder können – wie das Initiativkomitee – als Botschafter für die Initiative eingesetzt werden.

Finanzierung und Budget

Die Finanzierung wird über die Mitglieder der einzelnen Verbände sichergestellt. Für die Lancierung der Volksinitiative werden CHF 250 000.– benötigt. Dieser Betrag liegt nach Einschätzung der Bundesverwaltung an der unteren Grenze der absolut notwendigen Aufwendungen.

Weitere Informationen Informations complémentaires

Hector Herzig, Co-Projektleiter/
codirecteur du projet
Volksinitiative «Jugend + Musik»,
Tel. 061 927 91 45
Natel 076 321 54 64

Patrick Linder Geschäftsführer Schweizer Musikrat SMR, Haus der Musik,
Gönhardweg 32, 5000 Aarau,
Tel. 062 822 94 23
Fax 062 822 94 07

initiative@musikrat.ch
www.musikrat.ch

musicaux, des associations participantes et du monde de la culture.

Comité de patronage

Des personnalités issues de la politique, de la culture, de l'économie et des associations forment un comité de patronage largement représentatif. Tous comme ceux du comité des initiants, ses membres peuvent être engagés comme ambassadeurs de l'initiative.

Financement et budget

Le financement est assuré par les membres des associations. Le lancement de l'initiative nécessite 250'000 francs. De l'avis de l'administration fédérale, ce montant constitue le minimum absolu des dépenses nécessaires.